

Rundweg für die Touristen

Canico, die Stadt am Meer | 8km

Canico ist eine Gemeinde mit großen Gegensätzen, mit einem dicht besiedelten städtischen Zentrum, Feldern mit angebauten Zwiebeln, Levadas/ Wasserkanäle, Flüsse, die ins Meer fließen. Diese Wanderung kann ein wenig vom allem zeigen und beginnt am besten im Zentrum des Städtchens, am "Praça do Jardim" (Platz des Gartens) gegenüber der Quinta Splendida, einem Hotelunternehmen. Der Straße "Rua Dr. Francisco Peres" entlangschreitend passieren Sie die Grundschule von Canico und weiter geradeaus das Büro der "Junta de Freguesia" (Gemeindehaus). Direkt vor Ihnen auf der anderen Seite ist

- das **'Posto de Transformação'**, (Trafohäuschen) eins der verschiedenen Exemplare, die verbreitet auf der Insel existieren. (Projekt des bedeutenden modernen Architekten Chorão Ramalho). Oberhalb der Straße in einem Gebäude (Edifício Jardins do Canico), empfehlen wir Ihnen, das Museum des lokalen "Casa do Povo" (Bürgerhaus) zu besuchen, wo alte Fotografien gezeigt werden, die die Sitten und Bräuche dieser Gemeinde darstellen. Fahren Sie mit Ihrem Rundgang fort, bis Sie auf die Kreuzung kommen, und "Estrada João Gonçalves Zarco" treffen. Links befindet sich die "Farmácia do Canico" (Apotheke). Nehmen Sie die kleine "Vereda do Caminho Velho da Azenha" (Sträßchen neben der Apotheke), dann nach 20 Metern treffen Sie auf
- die **Mühle 'da Vargem'**, fahren Sie den Rundgang fort über den
- 'Caminho Velho da Azenha'**, der mit spitzen Kieselsteinen belegt ist, wenden Sie sich nach Norden und links können Sie
- die **alte Wasseruhr** sehen, die einst die Zeit kontrollierte, wann und wer das Wasser der Levada/Wasserkanal (zum Beispiel für die Bewässerung der Felder) verbrauchte. Sie sollten weiter in nördlicher Richtung gehen, bis Sie die "Estrada do Aeroporto" (alte Flughafenstraße als Umgehung von Canico) überqueren können, wo Sie sich nach rechts entlang der
- 'Levada da Azenha'** begeben und den Blick auf das Stadtzentrum von Canico in der ländlichen Atmosphäre genießen können. Dieser Levada/Wasserkanal zeigt noch
- steinerne Waschwannen aus Basalt, 'Lavadouros'**, entlang des Verlaufs der Levada, die heute aber nicht mehr benutzt werden. Folgt man der Levada, sieht man die
- Mühle von Vitória** und weiter eine
- hölzerne Brücke über den 'Ribeiro do Canico'** (Flüsschen). Gegenüber sehen Sie schon die "Vereda do Caminho Velho do Castelo".
- In **'Caminho Velho do Castelo'** starten Sie den Abstieg dieser steilen Straße bis zur Kreuzung mit der "Estrada do Aeroporto" und fahren Sie weiterhin fort mit dem Absteigen bis zur Kreuzung mit der "Estrada João Gonçalves Zarco". Dann sehen Sie auf der linken Seite
- den **'The Village Pub'** und weiterhin nach links zu erkennen Sie
- ein typisch **traditionelles Lebensmittelgeschäft - 'Mercearia'** (ehedem ein Ort, wo Teigwaren/Nudeln hergestellt wurden). Danach direkt davor steigen Sie ab zur
- 'Rua Canto do Ribeiro'**, der Sie bis zur Kreuzung mit der "Rua João Paulo II" folgen. Sie sehen auf der Linken
- die **Obst-Lebensmittelhandlung**, gegenüber entdecken Sie die Bar
- 'Venda do 19'**, wo Sie einen traditionellen Poncha probieren können oder einen famosen Nikita (mit oder ohne Alkohol). Etwas weiter erreichen Sie die
- 'Igreja Matriz do Canico - Espirito Santo e Santo Antão'**, Mutterkirche von Canico, im 18. Jahrhundert erbaut, wo man imposante spätbarocke Tafel-Altarbilder sehen kann mit weißen und goldenen Schnitzereien. Im Chorbereich ist an der Wand neben der Epistel ein Gemälde der Unbefleckten Empfängnis mit den Menschen im Gebet, datiert auf 1640, (unterzeichnet von Martim Conrado) von der Kapelle Salvação do Canico. Vergessen Sie bitte nicht, den sorgfältig gelegten Weg mit den schönen runden Meereskieselsteinen zu bewundern, als auch den hübschen Teppich im Haupteingangsbereich im Kirchhof. Gegenüber erkennen Sie den
- 'Praça Padre José Lomelino Barreto'** (Platz vor der Kirche) mit seinen schönen "Tipuanas" (ein Akazienbaum aus Südamerika), Jakarandas und einheimischen Drachenbäumen. Daneben Richtung Osten bewundern Sie ein charakteristisches Gartenhäuschen auf einer festen Mauer einer privaten Residenz. Fahren Sie Richtung Osten fort zur Straße
- 'Rua Doutor Francisco Peres'**, da nehmen Sie den
- 'Caminho da Corujeira'** neben Isidros Bar. Dieser alte Weg stellt eine Verbindung zwischen dem Zentrum von Canico und seines Teils am Meer dar, das durch das Tal vom Fluß " Ribeira do Canico" durchschlängelt wird. Hier können Sie die weite Sicht über Gottes Land und das Tal des Ribeiro do Canico erblicken, mit seinen treppenartigen Ufern und kleinen "festgekrallten" Feldflächen als Anbauflächen. An der südlichen Grenze befindet sich das Hotel Quinta Splendida aus dem 19. Jahrhundert, sowie rechter Hand die
- 'Vereda Macedo de Andrade'**, die sich bis zur Straße

- 'Estrada da Ponta da Oliveira'** hinzieht. Steigen Sie ab bis zur Kreuzung, auf der linken Seite
- den Weg **'Caminho dos Tanques'** immer weitergehen und erneut nach links zu bis zur
- 'Travessa dos Tanques-Corujeira'**. Fahren Sie fort bis zum Abstieg zum
- 'Caminho da Corujeira'**. Genießen Sie die großartigen Ausblicke auf die Inseln der Desertas, den "Pico da Atalaia" (Berg...), den Strand von "Reis Magos" und der Hotelzone von Canico de Baixo. Entlang des Weges entdecken Sie die Euphobien der Trockenzonen (Euphorbia piscatória), strauchartige Sukkulenten mit gewaltigen Astverzweigungen, die endemisch auf Madeira sind. Früher wurde ihr Saft für die Fischer benutzt um die Fische zu betäuben.
- Überqueren Sie die "Estrada José Avelino Pinto" und steigen Sie zum Meer herab, wobei Sie die **'Ruine do Solar dos Reis Magos' (Ruine)** passieren, ein Restgebäude aus dem 18. Jahrhundert mit einem interessanten Turm und steinverzierten Umrandungen an dem Türrahmen und den Fensteröffnungen, weiter sieht man
- das **'Fortim dos Reis Magos'**, eine alte militärische Errichtung zur Beobachtung und zum Schutz der Küste. Folgen Sie der Route bis zur Kreuzung des
- 'Caminho do Cais da Oliveira'**, schnell sehen Sie die
- 'Ponta da Oliveira'**, ein örtlicher historischer Punkt (Felszunge ins Meer), wo zwei der ersten Eroberer der Insel den Süden von Madeira von dem Norden durch eine Grenze administrativ abgrenzten. Das Gebiet ging von der "Ponta de Oliveira" bis zur "Ponta do Tristão" nach Porto Moniz. Das östliche Gebiet wurde von Machico aus verwaltet, das westliche vom Gebietsherrscher aus Funchal. Um der Route zu folgen, gehen Sie weiter und steigen Sie zum Meer herab.
- Kai **'Cais da Ponta da Oliveira'** (Küste)

Dieser Rundweg zeigt einzigartig die Charakteristika der Gemeinde von Canico, beginnend zuerst im städtischen und ländlichen Bereich der Berge bis zum Meer. Falls Sie noch Zeit haben, können Sie noch zu "Vereda da Contrata" aufsteigen, ein alter Weg, der auch zur "Cais da Ponta da Oliveira" führt. Bis Sie zum Ausgangspunkt zurückkehren, können Sie noch eine kleine Paus einlegen in dem alten Haus, das zu einer Taverne mit einer kleinen Straßenbar ausgebaut wurde, der Taverne "Ti Laura".



RUNDWEG FÜR DIE TOURISTEN CANICO, DIE STADT AM MEER

wieder entdecken Santa Cruz



RUNDWEG FÜR DIE TOURISTEN CANIÇO, DIE STADT AM MEER

wieder entdecken Santa Cruz



KARTENLEGENDE

- 1 | ☉ 'Posto de Transformação' (Trafikhäuschen)
- 2 | Mühle 'da Vargem'
- 3 | 'Caminho Velho da Azenha'
- 4 | alte Wasseruhr
- 5 | 'Levada da Azenha'
- 6 | steinerne Waschwanne aus Basalt 'Lavadouros'
- 7 | Mühle von Vitória
- 8 | hölzerne Brücke über den 'Ribeiro do Caniço'
- 9 | 'Caminho Velho do Castelo'
- 10 | 'The Village Pub'
- 11 | traditionelles Lebensmittelgeschäft - 'Mercearia'
- 12 | 'Rua Canto do Ribeiro'
- 13 | Obst-Lebensmittelhandlung
- 14 | 'Venda do 19'
- 15 | 'Igreja Matriz do Caniço - do Espírito Santo e de Santo Antão' - Mutterkirche von Caniço

- 16 | 'Praça Padre José Lomellino Barreto' (Platz vor der Kirche)
- 17 | 'Rua Doutor Francisco Peres'
- 18 | 'Caminho da Conjujeira'
- 19 | 'Vereda Macedo de Andrade'
- 20 | 'Estrada da Ponta da Oliveira'
- 21 | 'Caminho dos Tanques'
- 22 | 'Travessa dos Tanques - Conjujeira'
- 23 | 'Caminho da Conjujeira'
- 24 | 'Ruína do Solar dos Reis Magos'
- 25 | 'Fortim dos Reis Magos'
- 26 | 'Caminho do Cais da Oliveira'
- 27 | 'Ponta da Oliveira'
- 28 | 'Kai 'Cais da Ponta da Oliveira'

GESAMTENTFERNUNG: 8,80 Km

